

**Gabriele Manetsch**  
**1998–2007**  
**Präsidentin des Kirchenrates**

## **Inhaltsverzeichnis**

1. Gabriele Manetsch .....	1
Lebenslauf.....	1
2. Anton Schorer .....	3
Geleitwort des Kirchenrates .....	3
3. Xaver Pfister.....	4
<b>Die Träne und das Lächeln zum Abschied</b> .....	4
4. Daniel Kosch .....	7
<b>Die römisch-katholische Zentralkonferenz der Schweiz (RKZ) –     Kompetenzzentrum der kantonalkirchlichen Organisationen....</b>	7
1. Geschichte und Rechtsform .....	7
Mitfinanzierungsvertrag von 1983 .....	8
PKZ-Statut von 1990.....	9
2. Aktuelle Arbeitsschwerpunkte .....	10
3. Anpassung des Beitragschlüssels – oder die Frage nach Solidarität.....	10
26 höchst unterschiedliche Kantone und Halbkantone .....	10
Signifikante Differenzen bezüglich der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit .....	11
Unterschiedliche kirchliche Finanzkraft .....	11
Schwache gesamtschweizerische Ebene .....	12
Fazit und Ausblick .....	12
4. PaPriKa – oder die Frage nach pastoralen Prioritäten und finanziellen Realitäten .....	13
Die finanzielle Herausforderung.....	14
Pastorale Perspektiven.....	14
Massnahmen .....	15
Notwendiger Bewusstseinswandel auf allen Ebenen.....	15
Offene Fragen .....	16

5. Leistungsvereinbarungen – oder die Frage nach der Wirkungsorientierung.....	16
Mut des Aufgebekönnens .....	17
6. «migratio» – oder die Frage nach dem Zusammenspiel von Pastoral und Finanzierung.....	18
Unterschiedliche Situationen .....	18
Pastorale Leitlinien .....	19
Das neue Modell.....	19
Anspruchsvolle Umsetzung.....	20
7. Dialog mit der Bischofskonferenz – oder die Frage nach partnerschaftlicher Zusammenarbeit.....	20
8. RKZ 2015 – oder die Frage nach der Zukunft.....	22
Verbindlichere Zusammenarbeit .....	23
«Zweck und Aufgaben der RKZ» .....	23
Positionierung als Kompetenzzentrum der kantonal-kirchlichen Organisationen .....	24
Qualitätsmanagement in kirchlichen Strukturen .....	25
Den epochalen Wandel der Kirche mutig angehen.....	25
5. Felix Hafner .....	28
<b>Die Bedeutung und Entwicklungsmöglichkeiten     des Staatskirchenrechts in einer konfliktreichen Situation.....</b>	28
1. Demokratische Elemente im Staatskirchenrecht .....	28
2. Wurzeln des baselstädtischen Staatskirchenrechts.....	29
3. Staatskirchenrecht und kanonisches Recht.....	30
4. Einige Konfliktfelder .....	32
5. Chancen des staatskirchenrechtlichen Systems .....	34
6. Fazit: Demokratie auch in der Weltkirche wagen.....	35
6. Georg Vischer .....	36
<b>Nachbarn und Freunde .....</b>	36
1. Die ökumenische Situation in Basel 1980–2004.....	36

2. Verbindenes.....	36
3. Spannendes.....	37
4. Reden miteinander .....	38
5. Störungen.....	38
6. Was uns eint.....	39
7. Natalie Trepte .....	41
<b>Gabriele Manetsch Die Kirchenratspräsidentin.....</b>	<b>41</b>
1. Die Kirche .....	41
2. Der Kirchenrat .....	41
3. Die Kirchenratspräsidentin.....	41
Ihre Aufgabe .....	41
Ihre Amtszeit 1998–2007.....	42
4. Wichtige Eckpunkte der Amtszeit von Gabriele Manetsch .....	42
Jubiläumsfeier 200 Jahre RKG/RKK (1998).....	42
Neukonzeption der kirchenrätlichen Arbeitsweise (1999) .....	42
Imagestudie (1999).....	42
Erarbeitung und Verabschiedung der neuen Personalordnung (1999–2000).....	42
Fest 500 Joor kai Basel ohni d’Kirche (2001).....	43
Umsetzung des Pastoralkonzept II (2000–2003) .....	43
Totalrevision der Kantonsverfassung Basel-Stadt (2001–2005). .....	43
Finanzierung eines festlichen Anlasses für die Freiwilligen anlässlich des Jahres der Freiwilligen .....	44
Gründung des Fonds für Frauen und Familien in Not.....	44
Intensivierung der ökumenischen Zusammenarbeit .....	44
Mitarbeit bei der grossräumigen Regionalisierung des Bistums Basel.....	44
Neuordnung der Fonds und Stiftungen der RKK (2005–2006) .....	44
Start des Projekt «Jugendkirche» in der Pfarrei Don Bosco.....	44
Umbau der Feierabendstrasse 80 zur Jugendzentrale.....	44
Umbau und Neunutzung des Hatstätterhofes .....	44
Vision 2015 (2004–2007) .....	44

5. Die Amtsführung von Gabriel Manetsch .....	45
8. André Duplain.....	46
<b>Dem Leben ins Gesicht schauen</b>	
<b>Was die Kirche lebendig erhält .....</b>	46
9. Monika Hungerbühler Grun .....	49
<b>Die erste Kirchenratspräsidentin der RKK BS</b>	
<b>Chloe, Junia, Phoebe – und Gabriele!.....</b>	49
Vorbotinnen.....	49
damals .....	50
heute.....	51
Kirchenfrauen .....	52
Frauen machen die Kirche weit.....	53
10. Letizia Manetsch .....	54
<b>Muttern zieht aus.....</b>	54
11. Robert Weller.....	56
<b>«Ich bin da» (Ex 3,14).....</b>	56
12. <b>Grussworte.....</b>	58
Das Grusswort der Codekanin.....	58
Grusswort der Regionalverantwortlichen der Bistumsregion St. Urs	59
Grusswort der ehemaligen Sozialarbeiterin der Pfarrei St. Clara .....	60
Das Grusswort der römisch-katholischen Seelsorgerin	
an der Offenen Kirche Elisabethen .....	61
Grusswort der Kirchenrätin.....	62
Das Grusswort der Rektorin für den Religionsunterricht .....	67
Das Grusswort der Präsidentin	
des katholischen Frauenbundes Basel-Stadt.....	68
Das Grusswort des Präsidenten der Pfarr- und Gemeindeführer	
und Gemeindeführerinnenkonferenz .....	69
Das Grusswort eines alt Synodenpräsidenten.....	70
Grusswort des Präsidenten des Seelsorgerates .....	72
Grusswort des Pfarrers von St. Clara .....	73
Grusswort der Dekanatsleitung.....	74
Grusswort des Kirchenratspräsidenten der ERK Basel-Stadt.....	75
Grusswort des Präsidenten der Christkatholischen Kirche Basel-Stadt	76

14. Robert Weller.....	77
<b>Statt dem letzten Wort ein paar Bilder</b> .....	77
15. <b>Die Autoren</b> .....	86
16. <b>Worte der Kirchenratspräsidentin</b> .....	92
2000 .....	92
Warum Frauen in unserer Kirche (k)ein Thema sind. Kirchenratspräsidentin set mehr als einem Jahr: Überlegungen, Erfahrungen.....	92
Warum? .....	92
Aufgaben!.....	92
Amtsverständnis, Arbeitsstil.....	92
Erfahrungen. ....	93
Ausblick.....	93
2002 .....	94
Festschrift «100 Jahre Pfarrei St. Joseph» Grusswort zum Jubiläum .....	94
100 Jahre Pfarrei St. Joseph .....	95
2003 .....	97
Amtseinsetzung von A. Feuz als Pfarrer der ERK an der Offenen Kirche Elisabethen .....	97
100 Jahre Missione Cattolica Italiana in Basel!.....	98
2004 .....	100
Einsetzung von Pfarrer Dr. Lukas Kundert als Kirchenratspräsident der ERK Basel-Stadt.....	100
17. Synode-Essen.....	102
2000 .....	102
2001 .....	103
Und Wir? .....	103
2002 .....	105
Und nun, was halten Sie von «Kirche Plus»? .....	105
Um dies zu erreichen, .....	105
Wir müssen lernen, .....	105

Es braucht von uns:.....	105
Dazu gehört auch, .....	105
2003 .....	107
2004 .....	108
2005 .....	110
2006 .....	112
18. Dreikönigs-Apéro .....	114
2000 .....	114
2004 .....	115
Einsetzung der 3 Codekanatsleiter .....	115
2006 .....	116